Inhalt

_e	rnziel	••••		.12
1.	Teil Wo	hnı	ungseigentum I	.13
٩.	Die Be	egri	undung von Wohnungs- und Teileigentum	.13
	I.	Ве	griff und Arten des Raumeigentums	.13
	II.		e Elemente des Teil- und Wohnungseigentums	
	III.	Die	e Abgrenzung zwischen zwingendem	
		ge	meinschaftlichem Eigentum, sondereigentumsfähige	en
		Rä	iumen/Flächen und tatsächlich geschaffenem	
		So	ndereigentum	.16
		1.	Grundsätzliches	.16
		2.	Bauliche Abweichungen gegenüber	
			dem Aufteilungsplan	.17
		3.	Das Kriterium der Abgeschlossenheit,	
			Ausnahmen	.19
		4.	Zwingendes gemeinschaftliches Eigentum	.19
		5.	Sondereigentumsfähige Gegenstände	.20
		6.	Kontrollfragen anhand von Beispielen	
			aus der Praxis:	.21
			a) Sind Wohnungsabschlusstüren	
			sondereigentumsfähig?	.21
			b) Sind Thermostatventile und	
			Verbrauchsmessgeräte Sondereigentum?	.22
			c) Sind Rauchwarnmelder	
			sondereigentumsfähig?	.23
		7.	Sonderfall: Stellplätze	.24
		8.	Weiterer Sonderfall: Mitsondereigentum/	
			Nachbareigentum	.24
	IV.	Vo	raussetzungen für das Entstehen der	
		Ge	emeinschaft der Wohnungseigentümer als Verband	
		un	d des werdenden Eigentümers	.25

		1. E	ntstehen von Sondereigentum	. 25
		2. E	ntstehen der Gemeinschaft der	
		٧	Vohnungseigentümer	. 26
		3. V	Verdender Wohnungseigentümer	. 27
	V.	Die E	Beendigung der Gemeinschaft der	
		Woh	nungseigentümer	. 29
	VI.		Sondernutzungsrechte	
В.	Die G	emeir	nschaft der Wohnungseigentümer (Verband)	. 38
	I.	Rech	ntsnatur	. 38
	II.	Orga	ne	. 39
	III.	Treu	epflichten der Wohnungseigentümer	. 41
	IV.	Rech	ntsgrundlagen neben dem WEG	. 42
C.	Die Regelungsinstrumente des WEG4			
	I.	Der I	Beschluss	. 44
		1. G	Grundsätzliches	. 44
		2. K	onstitutive Beschlussfeststellung	. 45
		3. S	onderfall: Der Negativbeschluss	. 49
		4. E	rweiterung der formellen Beschlusskompetenz,	
		Ö	Offnungsklauseln	. 52
		5. B	eschlusskompetenz insbesondere bei baulichen	
		V	eränderungen, Nutzungs-, Gebrauchs- und	
		K	ostenregelungen	. 54
	II.	Die \	/ereinbarungen im Sinne des § 10 WEG	. 55
		1. G	Grundsätzliches	. 55
		2. D	ie Abgrenzung zum allstimmigen Beschluss	. 55
		3. D	ie vom Aufteiler/Bauträger aufgestellte	
		G	Gemeinschaftsordnung	. 58
		4. D	ie Abgrenzung zu sachenrechtlichen	
		V	ereinbarungen	. 58
		5. D	er Erwerberschutz bei Vereinbarungen nach	
		§	10 WEG	. 59
D.	Der G	ebrau	ıch des Sondereigentums	. 60
	I.	Grun	ndsätzliches	. 60
	II. Zweckbestimmung mit Vereinbarungscharakter o			
		Nutz	ungsvorschlag?	. 61
	Ш	7ulä	ssigkeit abweichender Nutzung	62

	IV.	Abgrenzung zwischen Zweckbestimmung und		
		Festlegung des sachenrechtlichen Inhalts	65	
	V.	Einschränkungen des Gebrauchsrechts	66	
		1. Durch Vereinbarungen	66	
		2. Durch Beschluss	67	
		3. Durch bauliche Veränderungen	67	
E.	Gebra	uch des gemeinschaftlichen Eigentums	71	
	I.	Grundsätzliches	71	
	II.	Der faktische Nutzungsentzug, Vermietung	72	
	III.	Die Haus- und Gartenordnung	72	
	IV.	Sonderfälle: Anbringung von Parabolantennen;		
		Balkonkraftwerk	73	
	V.	Sonderfall: Persönliche Dienstleistungen	75	
F.	Verwa	ltung des gemeinschaftlichen Eigentums	76	
	I.	Grundsätzliches		
	II.	Die interne Zuständigkeitsverteilung, Kompetenzen		
		der Organe	77	
	III.	Keine Handlungsmacht des einzelnen		
		Wohnungseigentümers	79	
	IV.	Gegenstand der Verwaltung		
	V.	Mehrheitsmacht bei Verwaltungsmaßnahmen	84	
	VI.	Ermessen der Mehrheit bei Verwaltungsmaßnahmen	85	
	VII.	Verpflichtung der Organe zum Tätigwerden	88	
	VIII.	Kompetenzverschiebungen durch Vereinbarung		
		oder Beschluss	89	
	IX.	Der WEG-Verwalter	92	
	X.	Der Verwaltungsbeirat	101	
G.	Baulio	he Veränderungen	103	
	I.	Grundsätzliches	103	
	II.	Die bloße Anfechtbarkeit von Mehrheitsbeschlüssen	105	
	III.	Bauliche Veränderungen im Sonderinteresse	105	
	IV.	Kostentragung bei baulichen Veränderungen	111	
	V.	Vom öffentlichen Recht geforderte Veränderungen		
		baulicher Art	117	
	VI.	Die erstmalige Herstellung eines der		
		Teilungserklärung entsprechenden Zustandes	118	
	VII.	Weitere Ausnahmen; Vergemeinschaftung reloaded	119	

	VIII.	Typische Fälle baulicher Maßnahmen	
		nach § 20 WEG	124
	IX.	Sonderfall: Wanddurchbrüche	124
	X.	Geltendmachen von Unterlassungs- und	
		Beseitigungsansprüchen	125
Н.	Die R	Rechtsverhältnisse der	
	Wohr	nungseigentümergemeinschaft zu Dritten	128
	I.	Grundsätzliches	128
	II.	Der Vertragsschluss	129
	III.	Die Vertragshaftung, Passivlegitimation	130
I.	Die V	ersammlung der Wohnungseigentümer	131
	I.	Die Einberufung	131
	II.	Die Bestimmung des Versammlungsortes	134
	III.	Die Festlegung der Versammlungszeit	134
	IV.	Form und Inhalt der Einberufung	136
	V.	Die Häufigkeit der Einberufung	137
	VI.	Der Kreis der einzuladenden Personen	137
	VII.	Die Ladungs- bzw. Einberufungsfrist	139
	VIII.	Wegfall der Eventualeinberufung	140
	IX.	Die partiell fehlende Abdingbarkeit des	
		§ 24 Abs. 2 WEG	140
	X.	Protokollinhalt, Inhalt der Niederschrift	141
	XI.	Das Stimmrecht	151
	XII.	Die Beschlussfähigkeit	156
2	Tail \\/	ohnungsoigentum II	157
	2. Teil Wohnungseigentum II		
A.	Die F	inanzverwaltung	157
	I.	Rechtsgrundlage für den Sozialanspruch	
		"Wohngeld"	157
	II.	Einzelheiten zum Wirtschaftsplan	158
	III.	Einzelheiten zur Jahresabrechnung	163
		 Zweck, Aufbau und Inhalt der 	
		Jahresabrechnung	164
		2. Der Verteilerschlüssel in den	
		Einzelabrechnungen	170
		3. Verwalterwechsel und Abrechnungspflicht	171
	IV.	Zurückbehaltungsrecht an Versorgungsleistungen	
		(Versorgungssperre)	174

В.	Entzie	hui	ng des Wohnungseigentums	176	
C.	Das g	eric	chtliche WEG-Verfahren	180	
	l.	Gr	undsätzliches	180	
	II.	Da	as Verfahren nach § 43 Abs. 2 Nr. 1 WEG	182	
	III.	Das Verfahren nach § 43 Abs. 2 Nr. 2 WEG18			
	IV.				
	V.	Die	e sog. "Ungültigkeitsklage" nach § 44 WEG	186	
		1.	Grundsätzliches	186	
		2.	Anfechtungsbefugnis, Klagebefugnis,		
			Anfechtungsberechtigung	191	
		3.	Der Verlust des Anfechtungsrechts bei		
			verspäteter Vorschusszahlung oder		
			Klagebegründung	192	
		4.	Anfechtungsfrist des § 45 WEG	194	
		5.	Fristgebundene Darlegungslast des		
			Anfechtenden	195	
		6.	Die Entscheidung des Gerichts, Prüfungsumfang		
			und Prüfungskompetenz	197	
		7.	Die Klage auf Feststellung eines vom		
			Versammlungsleiter nicht festgestellten		
			Beschlusses	198	
		8.	Die einstweilige Verfügung	199	
		9.	Die Rechtsmittel gegen gerichtliche		
			WEG-Entscheidungen	201	
	VI.	So	onderfälle	204	
		1.	Mahnverfahren, § 43 WEG	204	
		2.	Klagen Dritter, § 43 Abs. 1 S. 1 WEG	204	
	VII.	Die	e Kostenentscheidung	205	
		1.	Kostenentscheidung unter Berücksichtigung		
			materiellrechtlicher Ansprüche gegen		
			den Verwalter	205	
		2.	Die Anwaltsvergütung in WEG-Verfahren	205	
	VIII.	Stı	reitwerte und Beschwer; Gerichtskosten des		
		W	EG-Verfahrens, § 49 GKG	206	
		1.	Vorschüsse/Wirtschaftsplan und		
			Nachschüsse/Jahresabrechnung	207	
			a) Vorschüsse/Wirtschaftsplan: Sonderumlage	.207	

	b) Nachschüsse/Jahresabrechnung	208		
	2. Verwalterwahl, -abberufung	209		
	3. Entlastungsbeschlüsse	211		
	4. Veräußerungszustimmung	211		
	5. Einsichtnahme in die Beschluss-Sammlung	212		
	6. Bauliche Maßnahmen	212		
	7. Unterlassungsanträge	213		
	8. Berichtigung der Niederschrift	214		
IX.	Die Zwangsvollstreckung (auch aus Alttiteln) in			
	WEG-Verfahren	215		
X.	Besonderheiten des WEG-Prozesses nach			
	der ZPO	216		
	1. Die Beiladung nach § 48 WEG a.F	216		
	2. Parteibezeichnungen, § 44 WEG a.F.,			
	Klagantrag	216		
XI.	Zwangsversteigerung	218		
XII.	Rubrum, Tatbestand und Entscheidungsgründe	223		
	1. Rubrum	223		
	2. Tatbestand	223		
	3. Entscheidungsgründe	225		
XIII.	Muster-Klage gemäß § 43 Abs. 2 Nr. 1 WEG	227		
XIV.	Klageerwiderung (Replik) im Verfahren nach			
	§ 43 WEG	230		
XV.	Klageduplik im Verfahren nach § 43 WEG	231		
XVI.	Gerichtliche Entscheidung	234		
	1. Tatbestand	234		
	2. Entscheidungsgründe	235		
XVII.	Einstweiliger Rechtsschutz ("Bau-Stopp")	237		
XVIII.	Eigenmächtige Erhaltungsmaßnahmen	250		
XIX.	Bau eines Swimmingpools	252		
XX.	Fall zur Abberufung des Verwalters	253		
XXI.	Fall zur zweckwidrigen Nutzung	255		
XXII.	Fall zur Sonderumlage einer Untergemeinschaft	257		
XXIII.	Fall zur Haftung des vermietenden			
	Sondereigentümers	259		
XXIV.	Fall zur Beschlusskompetenz	260		
XXV.	Fall zu Schadensersatzansprüchen	261		

XXVI. Kurze Fragen – Kurze Antworten	266
Literaturverzeichnis	288
Anhang 1 (Synopse)	291
Anhang 2 (aktuelle Rechtsprechung)	346
Anhang 3 (AVA)	410